

ZU HAUSE IN BOTTROP



GESELLSCHAFT FÜR
BAUEN UND WOHNEN
BOTTROP MBH

Das Magazin der Gesellschaft für Bauen und Wohnen Bottrop mbH

Nr. 61 | Ausg. 3/2024
gbb-bottrop.de



Wohnquartier am Ostring und an der Beckstraße fertiggestellt

Die Häuser am Ostring und an der Beckstraße sind für die dort neu eingezogenen Kunden der GBB bereits zu einem Zuhause geworden.

Seite 3



Stephan Patz
GBB-Geschäftsführer

**Liebe Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,**

An den Leerzug und Abriss der alten Häuser erinnere ich mich noch ganz genau - und jetzt sind die neuen Häuser am Ostring und an der Beckstraße fertiggestellt und die Mieter ganz begeistert von den großzügig geschnittenen, hellen Räumen und dem grünen Wohnumfeld mit Carports und vielen weiteren Extras. Wohnen bei der GBB lohnt sich eben. Und eine gute Nachbarschaft gibt es noch obendrauf!

Mit Blick auf das bevorstehende Fest möchten wir in dieser Ausgabe unseres Magazins noch einmal ausdrücklich dazu aufrufen, Adventskränze und Weihnachtsbäume mit echten Kerzen nicht aus den Augen zu lassen. Brände entstehen schnell und haben furchtbare Folgen, wie wir im September in der Nachbarstadt Gladbeck im Bestand erleben mussten.

Zum Jahresende möchte ich mich bei Ihnen für das Vertrauen bedanken, das sie in allen Belangen des Wohnens in uns als Ihre Wohnungsbaugesellschaft setzen. Auch im kommenden Jahr werden wir wieder unser Bestes geben, um Ihnen nicht nur Wohnraum zur Verfügung zu stellen, sondern ein Zuhause zu schaffen!

Ich wünsche Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, schon jetzt ein schönes Weihnachtsfest und hoffe, dass Sie die Feiertage und den Jahreswechsel gemeinsam mit den Menschen, die Ihnen am Wichtigsten sind, friedvoll verbringen.

Herzliche Grüße,
Ihr

Stephan Patz

Auch hier
gibt's Neues
von Ihrer
GBB.



gbb-bottrop.de



www.facebook.com/
gbb.bottrop/



www.instagram.com/
gbb_bottrop

TITEL

Zuhause im Ostring/Beckstraße

- 03 Bauprojekt Ostring/Beckstraße beendet
- 04 Neue Kundenberaterin Ricarda Hißmann
- 05 Einbrecher wirksam abschrecken
- 06&07 Im Brandfall richtig reagieren
- 08 Wenn der Adventskranz Feuer fängt
- 09 Richtiges Heizen und Winterdienst
- 10&11 Aktivitäten im Winter
- 12&13 Weihnachtsmärkte entdecken
- 14 Hausordnung
- 15 Umweltfreundlicher Druck/Erste Hilfe
- 17 Telefonseelsorge
- 18 Notfallbogen/Rätsel
- 19 Kinderseite
- 21 Suppenküche Kolüsch
- 22 Bolzplatz neu/GBB App
- 23 Skulpturenpark Quadrat

INFORMATIONEN

<p>Unsere Geschäftszeiten: Montag bis Mittwoch 08.00 – 16.00 Uhr Donnerstag 08.00 – 17.30 Uhr Freitag 08.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Persönliche Servicezeiten: Dienstag 09.30 – 12.30 Uhr Donnerstag 14.00 – 17.30 Uhr</p>	<p>Im Notfall: 02041 78 81 - 0</p> <p>Sie werden nach Eingabe der u. g. Ziffer direkt zum Notdienstunternehmen weitergeleitet:</p> <p>1 = Elektro 2 = Glas/Rollläden 3 = Sanitär/Heizung 4 = Schlüsseldienst 5 = Rohrreinigung 6 = Fernsehempfang</p>
---	--

IMPRESSUM

Das Kundenmagazin der GBB erscheint im Frühjahr, Sommer und Herbst/Winter. Nr. 61 | Ausgabe 3 / 2024 – Auflage: 2.500 Exemplare.
Herausgeber und Redaktionsadresse:
 Gesellschaft für Bauen und Wohnen Bottrop mbH,
 Südring 53 a, 46242 Bottrop.
Verantwortlich: Stephan Patz M.A., Geschäftsführer.
Redaktionsausschuss: Daniela Beckhoff, Wolfgang Bruns, Barbara Karow, Martin Kornatz und Kerstin Sebelke B.A., Prokuristin.
Redaktion und Produktion: 2plus2-Kommunikation UG.
Druck: Druckstudio GmbH, 40589 Düsseldorf.
 Dieses Magazin wurde umfassend umweltfreundlich mit veganen Farben, isopropanol-freiem Druck, chemiearm und klimaneutral nach höchsten Umweltstandards für Sie hergestellt. Das Papier stammt aus nachhaltiger Holzwirtschaft.

Leuchtturmprojekt Ostring/Beckstraße erfolgreich beendet: Mieter glücklich!



Gleiche Adresse, aber eine andere Welt: die Wohnhäuser an der Beckstraße vorher und nachher.

Wer noch die alten Häuser aus den frühen 50er Jahren kennt, die einst auf dem Grundstück Ostring/Beckstraße standen, der wird sich heute vermutlich die Augen reiben: Das von der GBB errichtete neue Wohnquartier gilt als Modellprojekt in Nordrhein-Westfalen. Modern, hell, grün und energetisch auf dem neuesten Stand.

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, war eine der ersten Gäste vor Ort nach der Fertigstellung: Schließlich hat das Bauprojekt der GBB Maßstäbe im geförderten Wohnungsbau gesetzt.

KiTa an der Tourcoingstraße in Planung

Kindern gehört die Zukunft und so engagiert sich die GBB gerne dafür, dass es auch kleinen Menschen gut geht. Die Erschließung zweier Grundstücke für einen KiTa-Bau ist für das kommende Jahr in Planung.

GBB-Geschäftsführer Stephan Patz berichtet: „Geplant ist, dass die GBB das nördliche, rund 2.100 m² große Baufeld vom Projektentwickler Bonava

erwirbt. Dieses grenzt an ein Grundstück an, dass der GBB im Rahmen der bevorstehenden Kapitalerhöhung von der Stadt Bottrop zur Verfügung gestellt wird. Auf dem erworbenen Grundstück soll ein Gebäude in Massivbauweise entstehen, in das eine KiTa mit vier Gruppen einziehen wird. Das Nachbargrundstück im Eigentum der GBB soll später als KiTa-Außengelände dienen.

Ein Modellprojekt in Nordrhein-Westfalen

„Bezahlbaren Wohnraum mit zeitgemäßem Wohnen, energetischer Effizienz und nachhaltig ökologischer Bauweise zusammenzubringen, war ein Spagat – der absolut gelungen ist“, so lautet auch das Fazit von GBB-Geschäftsführer Stephan Patz. Insgesamt 78 neue Wohnungen sind im Stadtteil Batenbrock entstanden, 60 davon

öffentlich gefördert, 18 frei finanziert. Die Wohnungen verfügen über große Balkone und Terrassen, sind barrierefrei ausgestattet und verfügen über eine parkähnliche Gestaltung des gesamten Geländes mit zum Teil noch altem Baumbestand.

Eine Photovoltaik-Anlage auf dem begrünten Dach ermöglicht günstigen Mieterstrom, Carports mit ebenfalls begrünten Dächern und eine Unterfluranlage für den Müll runden das Angebot ab. An 62 Parkplätzen können auch E-Fahrzeuge geladen werden. Last but not least: Die GBB hat im Quartier Ostring/Beckstraße sogar die angestrebte Bauzeit eingehalten.

Oberhalb der KiTa sind – erstmals in Holzbauweise – zwölf öffentlich geförderte Wohnungen geplant. Zunächst stehen jedoch die Kostenkalkulation und eine hoffentlich positive Wirtschaftlichkeitsberechnung an. Ein Baubeginn ist frühestens in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 realisierbar. Somit steht auch ein genauer Fertigstellungstermine zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Kundenberaterin Ricarda Hißmann freut sich über den tollen Teamspirit



Ricarda Hißmann ist die neue Kundenberaterin im Team der GBB und fühlt sich ausgesprochen wohl.

Als neue Kundenberaterin verstärkt Ricarda Hißmann seit Mai das Team der GBB.

Die Ausbildung zur Immobilienkauffrau absolvierte sie bei einem Bochumer Wohnungsbaununternehmen. Geboren und aufgewachsen ist sie in Essen.

Die Mutter einer einjährigen Tochter wollte nach der Elternzeit gerne wieder in den Job einsteigen und wurde auf eine Stellenanzeige aufmerksam. Das Anforderungsprofil entsprach genau ihren Vorstellungen und so bewarb sie sich kurzerhand. Ein gutes halbes Jahr ist inzwischen vergangen und Ricarda Hißmann kommt es schon viel länger vor. Die kurzen Wege, die professionelle und

moderne Arbeitsumgebung und der tolle Teamspirit gefallen ihr besonders. „Ich bin sehr gut eingearbeitet worden und genieße die abwechslungsreiche Arbeit, die mich neben meiner Bürotätigkeit auch in die einzelnen Quartiere zu Neubauprojekten und Bestandswohnungen führt.“

Der Kontakt zu Kunden macht ihr Spaß - ob es sich um gemeinsame Wohnungsbesichtigungen, Vorabnahmen von Wohnungen oder auch das Unterschreiben eines Mietvertrages handelt.

Im Bereich Immobilien fühlt sich Ricarda Hißmann genau richtig aufgehoben und freut sich auf viele schöne Momente und Herausforderungen, die ihr der Beruf bei der GBB künftig bringen wird.

Einbrecher in der dunklen Jahreszeit wirksam abschrecken



Wer Einbrechern keine Chance geben möchte, der sollte sich an die Tipps der Polizei rund ums Thema Wohnungseinbruch halten. Foto: pixabay

Fachbetrieben, die die erforderlichen Arbeiten sachgerecht ausführen. Es lohnt sich, in Sicherheitstechnik wie Pilzkopfbeschläge an Türen und Fenstern oder Riegel, beispielsweise an Kellertüren, zu investieren. Oftmals brechen Täter ihren Einbruchversuch ab, wenn es Ihnen nicht gelingt, eine Tür oder ein Fenster binnen weniger Sekunden zu öffnen.

Mit jeder Sekunde steigt für die Täter das Risiko, entdeckt zu werden. Die Erfahrung zeigt: Fast jeder zweite Einbruch bleibt im Versuch stecken – nicht zuletzt wegen technischer Sicherungen an Türen und Fenstern.

Schon einfache Vorkehrungen wie das sichere Verstauen von Leitern oder anderer Kletterhilfen helfen, das Einbruchrisiko zu senken. Auf Kipp stehende Fenster können auf Einbrecher geradezu wie eine Einladung wirken, wenn die Bewohner nicht in der Nähe sind, deshalb macht es Sinn, alle Fenster zu schließen, wenn man die Wohnung oder das Haus verlässt.

Auch eine gute Nachbarschaft ist ein wirkungsvoller Einbruchschutz. Die Polizei appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, umgehend die 110 zu wählen, wenn sie Unbekannte ums Nachbarhaus schleichen sehen. Bewohner von Mehrfamilienhäusern sollten die Haustür auch tagsüber so geschlossen halten, dass nicht jedermann problemlos ins Treppenhaus und zu den Wohnungen gelangen kann. Darüber hinaus rät die Polizei, Wertsachen nicht offen zu Hause herumliegen zu lassen.



Sparkasse
Bottrop

Mit oft einfachen, aber wirkungsvollen Maßnahmen kann man es Einbrechern – gerade in der dunklen Jahreszeit – schwer machen und so das Risiko senken, selbst Opfer zu werden.

Der Appell der Polizeipräsidentin Friederike Zurhausen: „Nutzen Sie die Angebote der Experten für Kriminalprävention. Lassen Sie sich beraten!“ Seit Jahren bieten die Einbruchschutzexperten des Polizeipräsidiums Recklinghausen nach Terminabsprache eine individuelle, kostenlose und unverbindliche Beratung zu diesem Themenbereich an. Und sie vermitteln Kontakte zu

Infobox: Einbruchschutz

Die Einbruchschutz-Experten des Kommissariats für Kriminalprävention und Opferschutz des Polizeipräsidiums Recklinghausen, auch für Bottrop und Gladbeck zuständig, beraten Bürger unverbindlich und kostenfrei, wie man seine Wohnung oder sein Haus so gut wie möglich vor Einbrechern schützen kann. Sie haben viele praktische Tipps parat. Ein persönlicher Beratungstermin kann unter Telefon 02361/553344 vereinbart werden.



Verheerend sah es nach dem Brand im September an der Fritz-Erler-Straße in Gladbeck aus.



Im Brandfall richtig reagieren und auf diese Weise Schlimmstes verhindern

Der Wohnungsbrand im Bestand der GWG in Gladbeck Rentfort-Nord in der Fritz-Erler-Straße im September dieses Jahres hat viele Menschen schockiert und vor allem großes Leid über die Bewohner und Angehörigen des Gebäudekomplexes gebracht.

Insgesamt acht Parteien haben in dem Miethaus gewohnt, als es an einem Sonntagmorgen im ersten Obergeschoss zu einem schweren Brand kam. Viele Menschen, die sich zu dieser Zeit im Haus aufhielten, haben erst etwas von der Katastrophe mitbekommen, als die Scheiben geplatzt sind. Der Rauch zog schnell durch das gesamte Gebäude und die Hitze stieg an der Fassade und den Balkonen hoch. Sechs Bewohner - darunter drei Kin-

der - wurden mit Verdacht auf Rauchvergiftung ins Krankenhaus gebracht. Wie durch ein Wunder ist kein Mensch bei diesem Unglück gestorben.

Rettungswege im Flur freihalten und Balkone nicht mit Dingen zustellen

Das gesamte Gebäude war nach dem Brand zunächst unbewohnbar. Die GWG und das Sozialamt der Stadt Gladbeck kümmerten sich um Ersatzwohnraum, sofern die betroffenen Kunden sich nicht bei Freunden oder Verwandten einquartieren konnten. Mittlerweile bewohnen einige Mieter wieder das Haus, die Wiederherstellung der Brandwohnung wird aber noch lange dauern.

GBB und GWG möchten dieses schreckliche Ereignis zum Anlass nehmen, um eindringlich darauf hinzuweisen, welche Fehler man im Brandfall auf keinen Fall machen darf!

Christian Siemes, Abteilungsleiter Vorbeugender Brandschutz bei der Feuerwehr der Stadt Gladbeck informiert: „Der erste Rettungsweg ist jederzeit frei von Brandlasten zu halten: Keine Möbelstücke, Teppiche oder Blumen sollten sich im Treppenraum und den Fluren befinden! Der zweite Rettungsweg muss ebenfalls jederzeit sicher genutzt werden können. Dies bedeutet, dass z.B. Balkone nicht ‚vermüllt‘ werden und die Rettungswegfenster jederzeit in Gänze zu öffnen sind. Rettungswege sind

nicht nur für Bewohner lebenswichtig, sondern sie dienen gleichzeitig auch als Angriffswege für den abwehrenden Brandschutz.

In den Wohnungen von GWG und GBB sind Heimrauchmelder vorhanden, die in den Schlafräumen, Kinderzimmern sowie Flurbereichen (nicht in Küche oder Bad) angebracht wurden und ordnungsgemäß gewartet werden. Beim Verlassen der Brandwohnung sollten, sofern möglich, immer Türen und Fenster geschlossen werden, hierdurch wird die Schadensausbreitung erheblich minimiert. Auch beim Schlafengehen immer alle Zimmertüren schließen, somit wird bei einem Brand in den Nachtstunden nicht die komplette Wohnung verraucht und der erste Rettungsweg ist ggf. noch gefahrlos zu nutzen. Ein Brand sollte sofort über die Notrufnummern gemeldet werden.

Hier gilt: Lieber einmal zu viel anrufen, als einmal zu wenig. Und auf

gar keinen Fall erst Videos mit dem Handy drehen, damit verstreicht Zeit, in der man Leben retten könnte!

Bewohner sollten sich bei der Eigenrettung gegenseitig unterstützen. Ganz wichtig: Infos an den Einsatzleiter übermitteln, ob sich noch Bewohner im Haus befinden. Schaulustige sollten davon abgehalten werden, die Löschmaßnahmen zu behindern. Um einen Brand erst gar nicht entstehen zu lassen, sollte man auf keinen Fall im Bett rauchen, in der Weihnachtszeit keine Kerzen oder Adventsgestecke ohne Aufsicht lassen und diese immer auf einen feuerfesten Untersatz stellen. Dies gilt auch für das Laden von Mobiltelefonen. E-Bike-Akkus sollten nach Möglichkeit nicht in der Wohnung geladen werden, sondern besser im Keller, in der Garage oder auf dem Balkon. Um Entstehungsbrände löschen zu können, ist es ratsam, Feuerlöscher oder Löschdecken im Haus zu haben.“

Auf einen Blick

- Rettungsweg frei von Brandlasten halten
- Balkone nicht „vermüllen“
- Rauchmelder installieren
- Brand über Notruf melden
- Nicht im Bett rauchen
- Kerzen oder Adventsgestecke nicht ohne Aufsicht lassen
- Vorsicht mit E-Bike-Akkus
- Feuerlöscher im Haus haben



Wenn Adventskranz und Tannenbaum Feuer fangen



Was hier aussieht wie im Film, kann im eigenen Wohnzimmer schnell Realität werden.

Wie schnell sich ein Adventskranz- oder Weihnachtsbaumbrand in der Wohnung ausbreiten kann, simuliert die Feuerwehr Jahr für Jahr auf beeindruckende Art und Weise im feuerfesten Übungscontainer. So lautet denn auch das Credo der Feuerwehr zum bevorstehenden Fest: Brennende Kerzen niemals aus den Augen lassen!

Geschmückte Kränze und Adventsgestecke mit echten Kerzen sind zwar schön anzusehen, aber im wahrsten Wortsinn auch „brandgefährlich“. Schon ein Moment der Unachtsamkeit reicht aus, um die Katastrophe auszulösen: Der blitzschnell lichterloh in Flammen stehende Weihnachtsbaum fällt um, entzündet die Gardine und nichts geht mehr. Wer echte Kerzen verwendet, sollte diese unbedingt löschen, bevor er den Raum verlässt.

Obwohl die Feuerwehr „alle Jahre wieder“ vor schweren Bränden warnt, wird es doch immer wieder gefährlich - nicht zuletzt auch deshalb, weil Adventskränze, Weihnachtsbäume und Co. über Wochen in den Wohnzimmern schnell austrocknen und dann brennen wie Zunder. Im Falle eines Falles sollte man sofort die Feuer-

wehr über den Notruf 112 anwählen und sich sowie alle anderen aus der Gefahrenzone und in Sicherheit bringen.

Wer auf Nummer sicher gehen und entspannt feiern möchte, sollte entweder LEDs verwenden, oder aber folgende Tipps befolgen - ein Rauchwarnmelder im Raum ist ohnehin gesetzlich vorgeschrieben!

Infobox: Brandgefahr im Advent

- Weihnachtsbaum und Adventskranz sicher platzieren (feuerfeste Unterlage)
- Echte Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen
- Trockenes Tannengrün vermeiden
- Deko nicht zu nah an Kerzen anbringen
- Lichterketten mit Prüfsiegel verwenden
- Kleine Kinder und Haustiere im Blick behalten
- Rauchmelder checken
- Notfall-Maßnahmen im Vorfeld planen

Richtiges Heizen: Mit diesen einfachen Tipps gibt es garantiert keine kalten Füße

Dieses Thema ist in jedem Winter aktuell: Wie heizt man richtig? Die Verbraucherzentrale weiß Rat.

Tipp 1: Alle Räume heizen

In der Heizperiode alle Wohn- und Schlafräume tagsüber auf mindestens 16 bis 18 Grad heizen, auch wenn einige nur selten genutzt werden. Nicht die ganze Wohnung mit einzelnen Heizkörpern beheizen. Temperaturunterschiede von mehr als 5 Grad zwischen den Räumen können schnell zu Schimmel führen, zum Beispiel wenn warme, feuchte Luft aus einem Wohnraum in kühlere Räume gelangt. Daher am besten die Türen schließen.

Tipp 2: Räume nicht auskühlen lassen

In der kalten Jahreszeit nicht vergessen, nach dem Lüften die Fenster zu schließen und den Raum wieder

zu beheizen. Beim Dauerlüften geht viel Wärmeenergie verloren und die Wände kühlen ab. Dann dauert es lange, bis es wieder warm wird.

Tipp 3: Heizungsluft effektiv nutzen

Keine Möbel direkt vor die Heizkörper stellen, damit die Heizungsluft sich überall auch ungehindert ausbreiten kann.



Tipp 4: Stoß- oder Querlüften

Nach dem Duschen oder Kochen wenige Minuten bei weit geöffnetem Fenster lüften, damit Feuchtigkeit entweicht.

Übrigens: Niemals Gasflaschen mit in die Wohnung nehmen, weder zum Heizen noch zum Kochen! Gas gibt bei der Verbrennung sehr viel Feuchtigkeit ab, was zu Schimmelbildung führt.

Zum anderen kann bei einer Undichtigkeit an der Flasche oder Armatur Gas austreten und ein zündfähiges Gemisch entstehen. Dies kann bei geringster Funkenbildung zur Explosion mit katastrophalen Folgen führen.

Winterdienst in Bottrop und Gladbeck: Informiert in die kalte Jahreszeit starten

Bei Eis und Schnee gelten andere Gesetzmäßigkeiten, nicht nur im Straßenverkehr, sondern auch vor der Haustür. Die städtischen Entsorgungsbetriebe BEST (Bottroper Entsorgung und Stadtreinigung) und ZBG (Zentraler Betriebshof Gladbeck) räumen die Straßen frei, so dass alle Verkehrsteilnehmer gut ans Ziel kommen. Vor der Haustür sieht das anders aus.

Die BEST und der ZBG informieren: Für das Räumen und Streuen der Gehwege bei Schnee und Glätte sind gemäß der Straßenreinigungssatzung die Anlieger beziehungsweise Grundstückseigentümer verantwortlich. Ob man als Mieter eine Streupflicht hat, weiß der Vermieter. Bei der GBB wird



der Winterdienst komplett von externen Unternehmen übernommen und über die Betriebskosten abgerechnet. Bei der GWG ist dies von Quartier zu Quartier unterschiedlich. Generell muss die Verkehrssicherheit an Wochentagen in der Regel bis 7 Uhr morgens, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr hergestellt sein und tagsüber bis 20 Uhr aufrechterhalten werden.

Nachts gibt es weder auf Straßen noch auf Gehwegen eine generelle Winterdienstpflicht. Die Wege zum Hauseingang und die angrenzenden Gehwege müssen auf einer Mindestbreite von 1,50 Meter geräumt und gestreut werden. Wenn Schnee gefallen ist, sollte dieser an den Gehwegrand oder auf Rasenflächen geräumt werden.

Wichtig: Bei Verhinderung (Krankheit, Urlaub, etc.) für Ersatz sorgen! Wenn tatsächlich einmal jemand auf dem Glatteis ausrutscht und sich verletzt, muss der Mieter sonst ggf. Schmerzensgeld und ein zusätzliches Verwargeld an die Stadt entrichten. Zum Streuen benutzt werden sollte auf keinen Fall Streusalz, sondern Splitt, Sand oder Granulat.

Runter von der gemütlichen Couch: Aktivitäten im Winter



Foto: Thomas Willemsen/Zollverein



Eislaufen auf Zollverein in Essen

Das gibt es nur im Winter: Die Stiftung Zollverein lädt zum Eislaufvergnügen für die ganze Familie ein. Auf 150 Metern erstreckt sich die Eisbahn entlang der imposanten Koksöfen und Schornsteine der Kokerei Zollverein in Essen-Stoppenberg. Abends taucht eine Installation sie in stimmungsvolles Licht und gemütliche Stände bieten Stärkung. Info: zollverein.de/kalender/zollverein-eisbahn

Zeitraum
4.12.2024 bis 05.01.2025

Veranstaltungsort
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen



Eisstockschießen beim Bottroper Weihnachtszauber

Das Eisstockschießen ist ein spannender und winterlicher Mannschaftssport, bei dem beinahe jeder mitmachen kann. Direkt am Rathausplatz muss jeder Spieler einen Eisstock über die zwölf Meter lange Kunsteisstockbahn schieben, um so nah wie möglich an den Puck am Ende der Bahn zu gelangen. Info: weihnachtsmarkt-bottrop.de/eisstockschiessen

Zeitraum
Bis 22.12.2024

Veranstaltungsort
Ernst-Wilczok-Platz .
46236 Bottrop



Foto: Pixabay



Foto: Aufwind/EMG

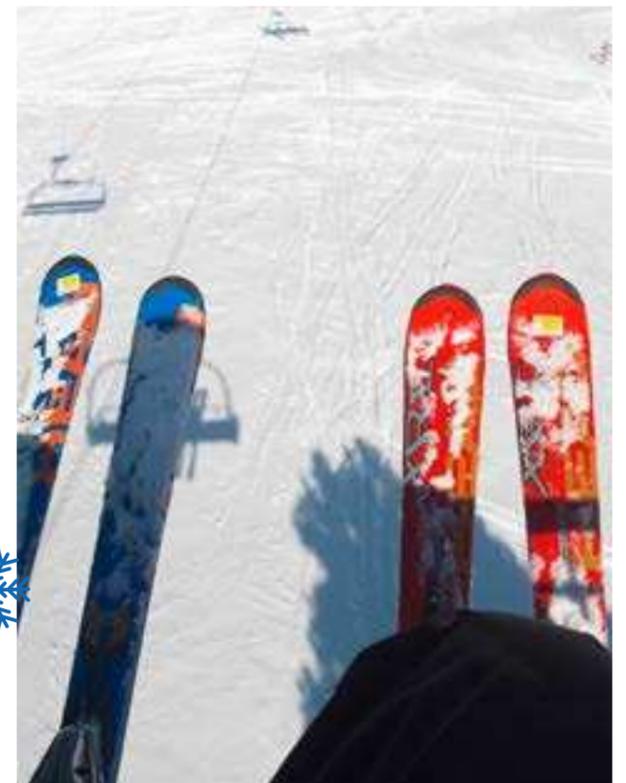
»Eine gute Decke von Schnee bringt das Winterkorn in die Höh.« —
Bauernweisheit



Ski heil für Schneefans im Alpincenter Bottrop

Ein Besuch im Alpincenter in der Prosperstraße in Bottrop ist der Wintertipp schlechthin. Ob Anfänger oder Profi: Jeder ist willkommen und kann sich individuellen Herausforderungen stellen. Es gibt einen „Anfängerhang“ mit Seillift und die Abfahrt, die ein Gefälle von bis zu 24 Prozent und einen kurvigem Pistenverlauf hat. Unten angekommen wird man mit Förderbändern zurück zur Bergstation transportiert. Info: alpincenter.com

Veranstaltungsort
Prosperstraße 299-301
46238 Bottrop



„Aufwind“ in der Virtual Reality in Essen

Brandneu ist in der Essener City, Vereinstraße 21, eine Virtual-Reality-Experience, die Besucher mitnimmt ins frühe 20. Jahrhundert: „Aufwind“ ist ein dreiteiliges Gesamterlebnis bestehend aus Museum, Dokumentarfilm und Virtual-Reality-Experience. Im Museumsbereich wird die Geschichte der Flugpionierin Thea Rasche erzählt, im Kinosaal diese mithilfe einer Dokumentation vertieft und im „Motion Seat“ ist man dann selbst Thea Rasche und fliegt ein Flugzeug – inklusive Flugwind und Ruckeln bei der Landung. Info: visitesessen.de

Veranstaltungsort
Vereinstraße 21
45127 Essen



Foto: Pixabay

Auf den Märkten in Bottrop und Gladbeck in die richtige Feststimmung kommen



Vor allem auch die festliche Beleuchtung macht den Charme der Märkte aus. Foto: ck media und events



Auf dem Nikolausmarkt in Gladbeck wird es in diesem Jahr an vier Wochenenden adventlich. Foto: Stadt Gladbeck

Es ist die schönste Zeit des Jahres und in Bottrop und Gladbeck locken Märkte mit Glühweinduft und Weihnachtsmusik.

Der Weihnachtszauber in der Bottroper Innenstadt findet bis zum 22. Dezember immer donnerstags bis sonntags auf dem Ernst-Wilczok-Platz vor dem historischen Rathaus statt. Zwei Eisstockbahnen, eine Bühne mit Livemusik sowie zahlreiche Mitmachaktionen für Groß und Klein sorgen an jedem Öffnungstag für einen unterhaltsamen Aufenthalt.

Die kleinen Besucher können sich samstags und sonntags zwischen 15 und 18 Uhr auf Basteln, Singen, Tanzen und Malen in der Traubenhütte freuen. Neben dem Gestalten von eigenen Christbaumkugeln können Kinder mit den KG Grün-Weißen Fun-

ken Baumschmuck wie zum Beispiel Sterne oder Engel basteln. Zum Abschluss des Marktes findet am vierten Advent, 22. Dezember, ab 15 Uhr das große Abglühen statt.

Am Mensingplatz auf der HansasträÙe erwartet die Weihnachtsmarkt-Besucher, wie gewohnt, die Glühweinhütte von Familie Mann. Ein nostalgisches Kinderkarussell, Süßwarenstände, eine urige Glühweinhütte sowie der große Schwenkgrill von Theo Kleinicke sind am Altmarkt zu finden. Die Stände am Altmarkt und Mensingplatz haben täglich geöffnet.

Festatmosphäre auf dem Heidhof

Am Sonntag, 15. Dezember, verwandelt sich der Heidhof in Bottrop-Kirchhellen von 10 bis 17 Uhr in einen

stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Der Eintritt ist kostenlos. Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an regionalen Spezialitäten. Frische Wildprodukte wie Salami und Schinken, aber auch Honig, Wildfrüchte und Gewürze aus der Region laden zum Probieren und Genießen ein. Ein kleiner Kunsthandwerkermarkt bereichert das Angebot mit Holzarbeiten und winterlichen Dekorationen. Wer noch auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtsbaum ist, wird ebenfalls fündig. Besonders für Kinder wird der Besuch zu einem tollen Erlebnis: An verschiedenen Bastelständen können sie kreativ werden, bei „Natur on Tour“ die Umgebung erkunden, am Feuer Stockbrot backen und den spannenden Geschichten der Waldhexe Odina lauschen. Zu den besonderen Attrakti-

onen gehören eine Falknerin mit ihren beeindruckenden Greifvögeln sowie eine Drehorgelspielerin, die von 14 bis 17 Uhr für weihnachtliche Klänge sorgt. Nicht vergessen: Eine direkte Anfahrt mit dem PKW zum Heidhof ist nicht möglich. Besucher können entweder den Heideseer-Parkplatz (Kreuzung Alter Postweg/Am Schleitkamp) nutzen und von dort den kostenlosen Shuttle-Service in Anspruch nehmen oder vom Wanderparkplatz Heidhofsee/Kletterpoth zu Fuß zum Weihnachtsmarkt gelangen.

Auf dem Schmücker Hof, Auf der Höhe 9, in Kirchhellen ist der Höhepunkt der schönsten Zeit des Jahres das Rotary-Benefizkonzert in Adventsmarktatmosphäre am dritten Advent, 15. Dezember, 17 Uhr. Karten gibt's im Vorverkauf, aber auch an der Abendkasse.

Nikolausmarkt diesmal an vier Wochenenden

Der Gladbecker Nikolausmarkt findet in diesem Jahr erstmals an allen

vier Adventswochenenden statt, er ist jeweils freitags und samstags von 11 bis 20 Uhr sowie sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Bereits am ersten Adventwochenende wurde das Zimtsternfest gefeiert.

Das gemütliche Nikolausdorf vor dem Alten Rathaus wird überwiegend von engagierten Vereinen, Verbänden und Organisationen aus Gladbeck bespielt.

Besucher wärmen sich an der Feuerstelle auf

Besucher können sich zudem auf eine große Feuerstelle vor dem Rathaus freuen, die dazu einlädt, sich bei einem heißen Getränk aufzuwärmen und das festliche Ambiente zu genießen. Die Kunstschmiede stellt am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Dezember, im Neuen Rathaus aus.

Ein verkaufsoffener Sonntag lädt am 8. Dezember von 13 bis 18 Uhr zum Shoppen ein. Ein buntes Programm für die ganze Familie sorgt für ein weihnachtliches Erlebnis für Groß

und Klein. Zudem wird das Rathaus in Gladbeck am 7. und 8. Dezember zum Schauplatz einer besonderen Kunstausstellung: Künstler der Kunstschmiede sowie weitere Akteure der Kunstszene präsentieren ihre unterschiedlichsten Werke.

Die Ausstellung bietet eine vielseitige Auswahl an Kunstwerken und lädt Besucher dazu ein, in die kreative Welt regionaler Künstler einzutauchen. Auch die Gladbecker Literaten haben dort einen Stand und freuen sich auf Besucher. Mit allen Künstlern kann man während der Ausstellung ganz einfach direkt in Kontakt treten.

Kunstschmiede lädt zur Ausstellung im Rathaus

Es gibt also viele Möglichkeiten, um in Stimmung für die Festtage - ganz gleich, wie man sie begehen möchte - zu kommen. Mit heißem Kinderpunsch und einem leckeren Bratpfel sowie netter Begleitung geht das bei dieser Markt-Auswahl fast automatisch.



Auf dem Heidhof laden beim Weihnachtsmarkt viele Stände zum Bummel ein.

Foto: RVR/Wiciok





Mit der Unterschrift unter dem Mietvertrag geht auch die Unterzeichnung der Hausordnung einher. Und das macht Sinn!

Hausordnung: nervig oder nützlich? Regeln für ein respektvolles Miteinander

Unterschreibt man bei der GBB oder der GWG einen Mietvertrag, muss man auch ergänzend dazu die Hausordnung unterzeichnen. Deren Inhalte geraten allerdings manchmal in Vergessenheit. Warum es sinnvoll ist, Rechte und Pflichten des Zusammenlebens schriftlich zu fixieren, lesen Sie hier.

Es ist Mittagszeit und in der Nachbarnwohnung diskutieren die Bewohner hitzig und hören dabei laut Musik. Ganz so arg muss es nicht sein, dennoch ist die Mittagsruhe immer wieder ein Thema, das auf den Tisch kommt, wenn es mal nicht so gut klappt mit den Nachbarn.

„Die Einhaltung der Ruhezeiten ist oft ein Problem - vor allem zur Mittagszeit“, berichtet Martin Kornatz vom Bestandsmanagement der GBB in Bottrop aus dem Alltag. Für ihn ist eine Hausordnung daher nicht etwa eine nervige Angelegenheit, sondern in erster Linie eine Basis für alle Kunden, respektvoll und rücksichtsvoll miteinander umzugehen.

„Das betrifft nicht nur den Schutz vor Lärm, sondern auch Schutz vor Ge-

ruchsbelästigung durch z.B. Rauchen im Treppenhaus oder vor Schmutz, hervorgerufen durch das Füttern von Tieren und den damit verbundenen Hinterlassenschaften auf dem Grundstück.“

Seine Kollegin Ricarda Hißmann führt die Themen Treppenhausreinigung und Müllentsorgung an, auch hier gibt es immer mal wieder Streitigkeiten und Probleme.

Auch Fahed Fatnassi, bei der GWG in Gladbeck zuständig für Vermietung und Kundenbetreuung, ist überzeugt, dass eine Hausordnung Sinn macht: „Es gibt Kunden, die um Mitternacht ihre Wäsche waschen. Hier sagt die Hausordnung klar, was erlaubt ist und was nicht. Zur Hausordnung gehören aber auch wichtige Punkte wie zum Beispiel das richtige Verhalten bei Feuer oder Informationen zur Vermeidung des Umgangs mit explosionsgefährlichen Stoffen oder solchen, die nachhaltig Gewässer, Luft oder den Boden verunreinigen.“

Die Hausordnung dient dazu, das Zusammenleben der Bewohner zu regeln und zu harmonisieren. Sie legt

Hausordnung - Was steckt dahinter?

Eine Hausordnung soll das Zusammenleben aller Bewohner eines Hauses regeln. In ihr finden sich sowohl Rechte, als auch Pflichten.

Ohne eine gewisse Ordnung ist das Leben mehrerer Menschen unter einem Dach nicht möglich, schließlich fühlt man sich ja auch nur dort wohl, wo gegenseitig aufeinander Rücksicht genommen wird.

Auch im Bestand der GBB und GWG wird großer Wert auf ein gutes Miteinander gelegt und ein Großteil der Kunden hält sich auch daran.

Rechte und Pflichten fest, zum Beispiel für die Nutzung gemeinschaftlicher Einrichtungen. Und sie regelt auch Ruhezeiten.

Das Fazit lautet also klar: Eine Hausordnung ist nützlich! Schließlich sollen sich alle miteinander wohlfühlen.

Umweltfreundlicher Druck: Magazin-Produktion hat auch das Klima im Blick

„Unsere Gebäude errichten und modernisieren wir energiesparend und wir wollen mit dem Einsatz von Wärmepumpen, Photovoltaik, Elektromobilität, Dachbegrünungen, Regenwassernutzungsanlagen und insektenfreundlichen Wiesen mit Insektenhotels unseren Beitrag zum klima- und ressourcenschonenden Verhalten leisten“, sagt GBB Bottrop- und GWG Gladbeck-Geschäftsführer Stephan Patz.



Für den Geschäftsführer ist es daher nur folgerichtig, dass auch andere Produkte der beiden Wohnungsunternehmen diesem Kerngedanken folgen - so etwa die beiden Kundenmagazine „Zu Hause in Bottrop“ und „Zu Hause in Gladbeck“. Das Papier der beiden Magazine stammt aus nachhaltig kont-

rolliertem Anbau von Wäldern. Und auch mit dem Druckvorgang an sich lässt sich viel für die Umwelt tun. So steht der GBB/GWG-Druckpartner, die Düsseldorfer Druckstudio-Gruppe, für einen umfassend umweltfreundlichen Druck, der alkoholfrei, chemie-

arm und klimaneutral nach höchsten Umweltstandards erfolgt. Das Düsseldorfer Unternehmen, bei dem der Bottroper Michael Amft Geschäftsführer ist, wurde für sein Umweltmanagement mehrfach ausgezeichnet. Mehr dazu auf druckstudiogruppe.com

Erste-Hilfe-Kurse: Im Falle eines Falles beim DRK Gladbeck und Bottrop

Nicht nur für den Führerschein benötigt man einen Erste-Hilfe-Kurs, auch im täglichen Leben können Kenntnisse in Erster Hilfe im Ernstfall buchstäblich Leben retten. Das DRK Bottrop und das DRK Gladbeck bieten Kurse an und geben wichtige Infos.

Das Deutsche Rote Kreuz Bottrop sowie das Deutsche Rote Kreuz Gladbeck bieten kompakte, praxisorientierte Erste Hilfe Kurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten an. Neben den klassischen Erste-Hilfe Kursen, die vorhandene Kenntnisse auffrischen oder neue vermitteln, gibt es auch spezielle Kurse zum Thema „Erste Hilfe bei Kindern und Säuglingen“. Tatsächlich ist hier einiges anders als bei Erwachsenen. Die Ausbilder des DRK erklären in ihren Kursen, wie man



korrekt Erste Hilfe leistet, wenn das Kind erkrankt ist oder einen Unfall hatte. Ob Blutungen, Knochenbrüche, Atemstörungen, Herz-Kreislauf-Probleme oder Vergiftungen - Wissen über vorbeugende und Akutmaßnahmen geben Sicherheit für den Ernstfall. In Bottrop sind die nächsten Termine am 21. Dezember und am 11. Januar jeweils von 9 bis 13 Uhr beim DRK

Kreisverband Bottrop an der Siemensstraße 32. Infos und Anmeldung über die Website: www.drk-bottrop.de/angebote/erste-hilfe/kursuebersicht-erste-hilfe.html

In Gladbeck steht der nächste Termin am 15. März 2025 an der Maria-Theresien-Straße 6 an. Anmeldung: www.drk-gladbeck.de/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-eh-am-kind.html

Entdecke, was du alles erleben kannst!

Deine ELE Card App.



Ob Achterbahnfahrt, Musical oder Livekonzert, ob Wellnesswochenende, Zoobesuch oder Kanutour: Mit der **ELE Card App** entdeckst du immer wieder neue und inspirierende Erlebnisse. Lass dich überraschen, und freu dich auf **tolle Sparvorteile**.



Jetzt die ELE Card App **kostenlos** downloaden!



Telefonseelsorge: Qualifiziert, vertraulich und jetzt auch mit Krisen-App

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge sind vorurteilsfrei und offen. Anonymität wird garantiert.



Wer Hilfe braucht, findet bei der Telefonseelsorge auf jeden Fall den richtigen Gesprächspartner.

Seit beinahe fünf Jahren gibt es die „**Ökumenische TelefonSeelsorge Essen**“, deren Einzugsbereich **Gladbeck und Bottrop** einschließt. **Damals taten sich die evangelische und katholische Telefonseelsorge, die es beide seit den 1960er Jahren gab, zusammen.**

Erreicht werden kann sie unter den Rufnummern 0800 1110111 oder 0800 1110222 – unter anderem, denn die Telefonseelsorge ist im 21. Jahrhundert angekommen und nicht nur über einen Kommunikationsweg erreichbar.

Auch schriftlich, per E-Mail, kann man Betreuung suchen. Wie das geht, steht unter online.telefonseelsorge.de. „Wir wollen niemanden mit seinen Sorgen allein lassen, das ist unser Ziel“, sagt Elisabeth Hartmann, Leiterin der

„TelefonSeelsorge Essen“. „Wir bieten qualifizierte und vertrauliche Gespräche an, vorurteilsfrei und offen. Dabei garantieren wir sowohl die Anonymität der Anrufer, als auch die unserer Mitarbeiter.“

Doch das persönliche Gespräch ist nicht das einzige Angebot, das die Telefonseelsorge macht. Es gibt eine KrisenKompassApp, die sich jeder herunterladen kann. Sie ist kostenfrei und gewährleistet Vertraulichkeit.

„Sie ist sowas wie ein Lebensretter in der Hosentasche“, erklärt Elisabeth Hartmann. „Man kann sofort auf die App gehen, findet Notfallnummern, aber auch Fotos, die man dort selbst hinterlegen kann – vielleicht von einem lieben Menschen –, oder Musik, die einen runterholt. Es gibt Tipps wie Atemübungen, damit man

sich beruhigt. Diese können auch bei plötzlichen Angstattacken helfen. Und für Angehörige gibt es einen Bereich mit Hinweisen, was man tun kann, um wirksam zu helfen. Die App ersetzt aber natürlich kein persönliches Gespräch.“

Wer eine der Telefonnummern wählt, der erreicht auch die Seelsorge. „Es sei denn, alle Leitungen sind belegt, was seit Corona leider immer mal wieder passieren kann“, erklärt Elisabeth Hartmann. „Auch deshalb sind wir immer auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die wir gut ausbilden, bevor sie dann ihre Arbeit aufnehmen.“

Insgesamt ein Jahr lang werden sie an das Ehrenamt herangeführt. Wer sich für die Aufgabe interessiert, kann sich unter info@telefonseelsorge-essen.de melden.

Notfallbogen gibt im Ernstfall wichtige Infos

Sie leben alleine, befinden sich vielleicht gerade im Urlaub oder sogar im Krankenhaus – und plötzlich gibt es in Ihrer Wohnung einen Notfall.

Ob es sich um einen Wasserschaden in der Wohnung darüber handelt oder etwas anderes Dringliches. Damit schnelle Hilfe möglich ist, bietet die GBB einen Notfallkontaktbogen an, der bei der Geschäftsstelle hinterlegt werden kann.

Falls die GBB einmal schnell in die Wohnung hinein muss, aber sonst vor verschlossener Tür steht, kann eine Kontaktperson benannt werden, zum Beispiel ein Nachbar oder jemand aus dem näheren Wohn- oder Familienumfeld.

Die GBB rät: „Sprechen Sie doch einmal mit einer Person Ihres Vertrauens, ob sie bereit ist, ggf. Ihren Haus Schlüssel zu verwahren.“ Wenn jemand schwer erkrankt ist oder auch hilflos in der Wohnung liegt, ist es Gold wert, wenn eine vertraute Person den Schlüssel hat.

„Wir sind nicht befugt, einfach die Wohnung zu öffnen“, kennt Kundenberater Martin Kornatz die rechtliche Lage. Wenn in so einem Fall dann ein Schlüssel verfügbar ist, muss auch erst gar nicht die Polizei gerufen werden.

Weitere Informationen zum Notfallkontaktbogen gibt es unter Telefon: 02041.78810.

Sudoku-Zahlenspaß

„Sudoku“ ist japanisch und bedeutet „Ziffern dürfen nur einmal vorkommen“. Und damit ist auch schon gesagt, wie es funktioniert.

1 bis 9 vorkommen, aber in jeder Reihe und in jeder Spalte ebenfalls nur einmal. Viel Spaß – und halten Sie die Lösung erst mal zu.

In jedem Quadrat (dicke Linien) müssen die Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber jeweils nur einmal. In jeder Reihe und in jeder Spalte müssen ebenfalls alle Zahlen von

5	4	7	3	1	8	9	6	2
6	2	8	5	7	9	1	3	4
1	9	3	6	4	2	5	7	8
3	8	9	4	6	5	7	2	1
7	1	5	8	2	3	4	9	6
4	6	2	7	9	1	8	5	3
2	5	6	1	8	7	3	4	9
8	3	4	9	5	6	2	1	7
9	7	1	2	3	4	6	8	5

5			3		8			2
6		8						3
	9			4				8
	8	9		6	5			1
	1		8					
	6		7	9				5
	5		1	8		3	4	
	3		9		6			
		1						



KINDER. KINDER.

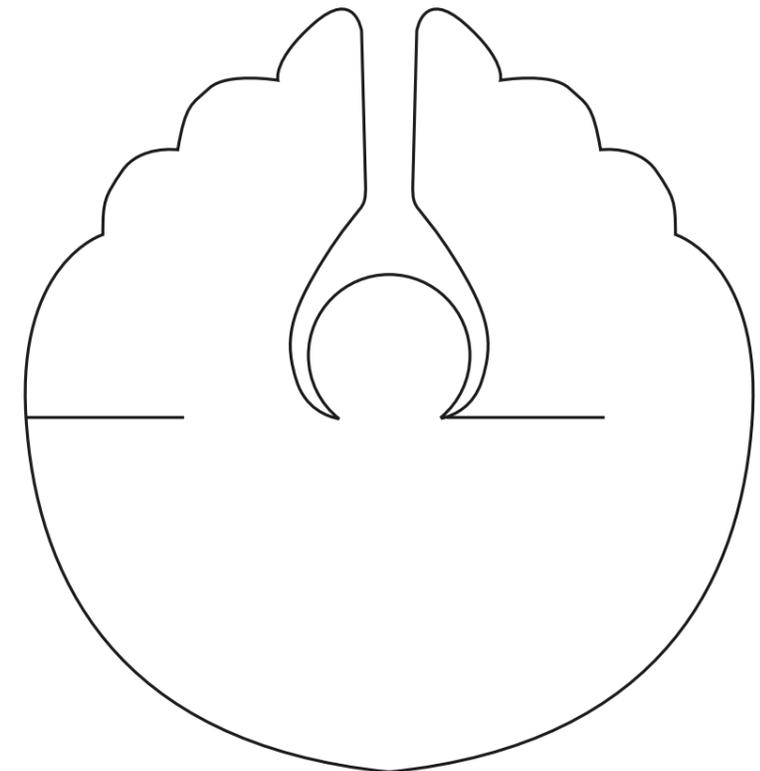
Kleine Engel aus Papier basteln

Diesmal könnt ihr mit unserer Papiervorlage ganz einfach kleine Engelchen basteln, die ihr in der Adventszeit überall dekorieren könnt. Wenn ihr mögt, könnt ihr die Engel-Vorlage vorher bunt anmalen oder auch bekleben.

Zum Basteln braucht ihr: weißes oder buntes Tonpapier, unsere Engelvorlage, eine Schere, einen Bleistift und Buntstifte.

Und so geht's: Der erste Schritt beginnt mit dem Ausschneiden der Engel-Vorlage. Diese wird dann auf das Tonpapier gelegt. Der Umriss des Engels muss nun auf das Papier übertragen werden.

Im nächsten Schritt schneidet ihr euren Engel aus. Auf den Flügeln sind zwei Linien



zu erkennen, die ihr vorsichtig mit der Schere einschneiden müsst. Hier helfen euch

sicher Mama, Papa oder auch größere Geschwister. Jetzt müsst ihr nur noch den

Engel zu einem Kegel biegen und die Flügel ineinanderstecken. Viel Spaß!

Kreuzworträtsel für Sie — Viel Spaß dabei

nicht dabei	Pfleger	Frage- wort	Dumm- heit	dt. Vorsilbe	Blut- gefäße	Sitz des Papstes	Gefro- renes	ge- fangen	Wind- schat- ten- seite	Zweck	schwach regnen	eine Schul- zensur	Gebiet südl. der Sahara
						Frauen- name			Wundmal				
Gefäß mit Henkel					Durch- einander	Aus- dehnung			Haus- halts- gerät	persönl. Fürwort (3./4. Fall)			
		Ablage		alter Mann			Orna- ment	ugs.: Gefäng- nis				Getreide- halm	
griech. Unheils- göttin	Weiden des Wildes				Qua- drille- figur	med.: Zahn	Fecht- waffe			griech. Buch- stabe		Kfz-Z. Schles- wig	
					anwe- send			bevor	Gewitter- erscheinung			int. Abk. für Wechsel- strom	
Igel als Comic- figur	franz. Artikel		sonder- bar			senegal. Autorin (Mari- ama)		speisen				spa- nisch: Herr	
ein Elemen- tarteil- chen						Nieder- tracht							
Pferde- sportler					Gemüse				Verbren- nungs- rest				

Buchtip: Die Tierpolizei

In den Büchern der Tierpolizei sind Kommissare mit Fell und Feder unterwegs. Sie klären jeden Fall und dies mit Witz und Köpfchen. Und natürlich geht es dabei auch um Freundschaft. Band 1 dreht sich um Katzenbärin Flopsion, Band 2 heißt „Ohren hoch oder es knallt!“. Erzählt wird vom kleinen Kaninchenkind Rosine. In Band 3 braucht dann eine Otterfamilie Hilfe.

Die Bände der Tierpolizei sind allesamt im Verlag Oetinger erschienen und im Buchhandel bestellbar.



Sudoku für Anfänger

Ein Sudoku ist ein Zahlenrätsel, das aus einem großen Quadrat besteht, welches in kleinere Quadrate unterteilt ist. Teilweise sind bereits Zahlen vorhanden. Ziel ist es, die leeren Felder so zu füllen, dass in jeder waagerechten Zeile und jeder senkrechten Spalte des Rätsels sowie innerhalb der Einzelquadrate die Ziffern 1 bis 4 nur einmal vorkommen.

1		3	
4	3		1
	4	1	2
2			3

Liebe Eltern und Großeltern, es wäre doch schön, wenn Sie diese Seite zusammen mit Ihren Kindern und Enkeln nutzen.

GLASFASER FÜR LAU?

Hol Dir superschnelles Internet
für 100 Tage kostenlos!



in 24 Stunden verfügbar*

kein Abo

*Montags bis freitags.

Gleich testen:
www.gelsen-net.de



Suppenküche Kolüsich in Bottrop: Eine echte Herzensangelegenheit



Die ev. Sozialberatung Bottrop (ESB) betreibt seit 1993 das Restaurant „Kolüsich“ an der Prosperstraße 32, das im neuen Jahr vom 2. Januar bis 28. März die Türen öffnet.

Wohnungslose und arme Menschen erhalten zwischen 12 und 14 Uhr ein warmes Mittagessen, das von meist ehrenamtlichen Helfern gereicht wird. „Wir stehen mit vollem Herzen hinter

dem Grundgedanken von Kolüsich“, erklärt Michaela Bosy, Diplom-Sozialarbeiterin bei der ESB. „Wir wollen hinsehen und reflektieren, was den Bedürftigen am besten helfen kann.“ Es gehe nicht nur um eine warme Mahlzeit, sondern auch darum, den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden – durch ein persönliches Gespräch, Hilfe und Unterstützung. „Da uns eine reichhaltige und täglich wechselnde warme Mahlzeit am Herzen liegt, freuen wir uns, dass wir das Kochteam vom Haus Rottmannsmühle (DRK) als Partner gewinnen konnten.“ Kolüsich ist nicht nur eine Anlaufstelle für Essen, sondern auch ein Zeichen der Solidarität und menschlichen Wärme in einer Gesellschaft, in der viele auf Hilfe angewiesen sind.



Bereit, das neue
Schuljahr zu rocken?

Da können wir helfen.
Kostenlos!

Ganz einfach von zuhause per App und immer, wenn du es brauchst - an sieben Tagen in der Woche:

Die unbegrenzte Unterstützung von ubiMaster für Schüler:innen im Alter von 10 bis 18 Jahren in allen Schulformen und in den Fächern Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch und Chemie.



Alle Infos unter
www.sparkasse-bottrop.de/ubimaster



Sparkasse
Bottrop

Bolzplatz Zum Haldenblick lädt zum Kicken unter freiem Himmel ein

In Zeiten von vermehrtem Smartphone-Konsum und langen Phasen, die Kinder und Jugendliche vor dem Computer verbringen, ist ein Bolzplatz „um die Ecke“ einfach Gold wert.

Das weiß auch Ebu Kazanci zu schätzen, dessen drei Kinder den von der Stadt vor einem guten Jahr revitalisierten Platz hinter der Siedlung „Zum Haldenblick“ regelmäßig nutzen. Die Tochter mit 14 Jahren zwar mittlerweile nur noch selten, aber die beiden Söhne, acht und fünf Jahre alt, dafür umso mehr, rechts Sohn Koray im Tor.

Es ist noch gar nicht lange her, da war der Platz noch stark zugewachsen, doch die Stadt hat erfolgreich etwas unternommen, damit die Jugendli-



chen aus dem Quartier wieder regelmäßig entspannt eine Runde kicken können. „Wir wohnen in der Straße Zum Haldenblick gleich nebenan und es ist schön, seine Freizeit so nah zu

verbringen. Und natürlich freue ich mich über jede Aktivität, die meine Kinder an der frischen Luft verbringen“, erklärt der engagierte Vater, der selbst Basketball spielt.

Mit der GBB-App in Sachen Kommunikation schnell unterwegs

Kurze Kommunikationswege sind heutzutage das, was zählt und Apps sind aus dem alltäglichen Gebrauch auf dem Smartphone nicht mehr wegzudenken.

Mal eben etwas Wichtiges übermitteln: Schnell und unbürokratisch kann über das Mieterportal „GBB-App“ auf viele Themenfelder, die für GBB-Kunden von Interesse sind, zugegriffen werden.

Man ist nicht an feste Servicezeiten gebunden, sondern kann die „Meine GBB-App“ rund um die Uhr nutzen. Zusätzlich steht auf der Homepage der GBB alles darüber, wie die App funktioniert. Darüber einzusehen sind zum Beispiel wichtige Dokumente wie die Nebenkostenabrechnung. Aber



auch Reparaturmeldungen können auf diese Weise eingereicht oder Heizungs-Verbrauchswerte eingesehen werden. Zudem können über die App Push-Nachrichten versendet werden. Diese Mitteilungen sind von hoher Wichtigkeit und betreffen zum Beispiel Infos darüber, wann der Strom abgestellt oder das Wasser abgedreht werden muss. Sie können ganz gezielt in einzelne Quartiere versendet werden.

Für die Registrierung benötigt wird eine gültige E-Mailadresse und ein persönlicher Registrierungscode, der postalisch zugesandt wird. Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an meinegbb@gbb-bottrop.de oder rufen Sie uns an: 02041.7881-0.

Ein Besuch im Skulpturenpark Quadrat: Hier bilden Kunst und Natur eine Einheit



Max Bills „Einheit aus drei gleichen Volumen“ (Bild oben) besteht aus Chrom-Nickel Stahl. Der Künstler spielt mit der Beziehung von Kunst, Natur und Betrachter. Foto: sisi

Rund um das Museum Quadrat am Anni-Albers-Platz 1 finden sich im Stadtgarten mehr als 15 außergewöhnliche Kunstwerke: Der Skulpturenpark.

Als 1976 das Museumszentrum Quadrat ein Teil des 1921 angelegten

Stadtgartens wurde, bildete seine geometrische Architektur einen Kontrast zur reichen Vegetation. In diesen fügen sich die Skulpturen von Künstlern wie Max Bill, Walter Dexel, Friedrich Gläsel, Ernst Hermanns, Norbert Kricke, Walter Leblanc oder Bernar Venet perfekt ein – auch nach der Museumserweiterung 2022. Sie bilden ein Wechselspiel zwischen Kunst und Natur, was einen Gang durch den Stadtgarten so interessant macht.

Kunstwerke eröffnen neue Perspektiven

Gleich am Eingang stehen Ernst Hermanns gegeneinander verschobene Halbkugeln. Sollten Sie sich je gefragt haben, warum die obere Hälfte nicht herunterfällt, haben Sie wahrscheinlich genau das getan, was sich der Künstler gewünscht hat.

Übrigens: Für Kinder hat die Stadt Bottrop auf ihrer Homepage eine App eingerichtet, die durch den Skulpturenpark führt und diese ist nicht nur für Kids interessant.

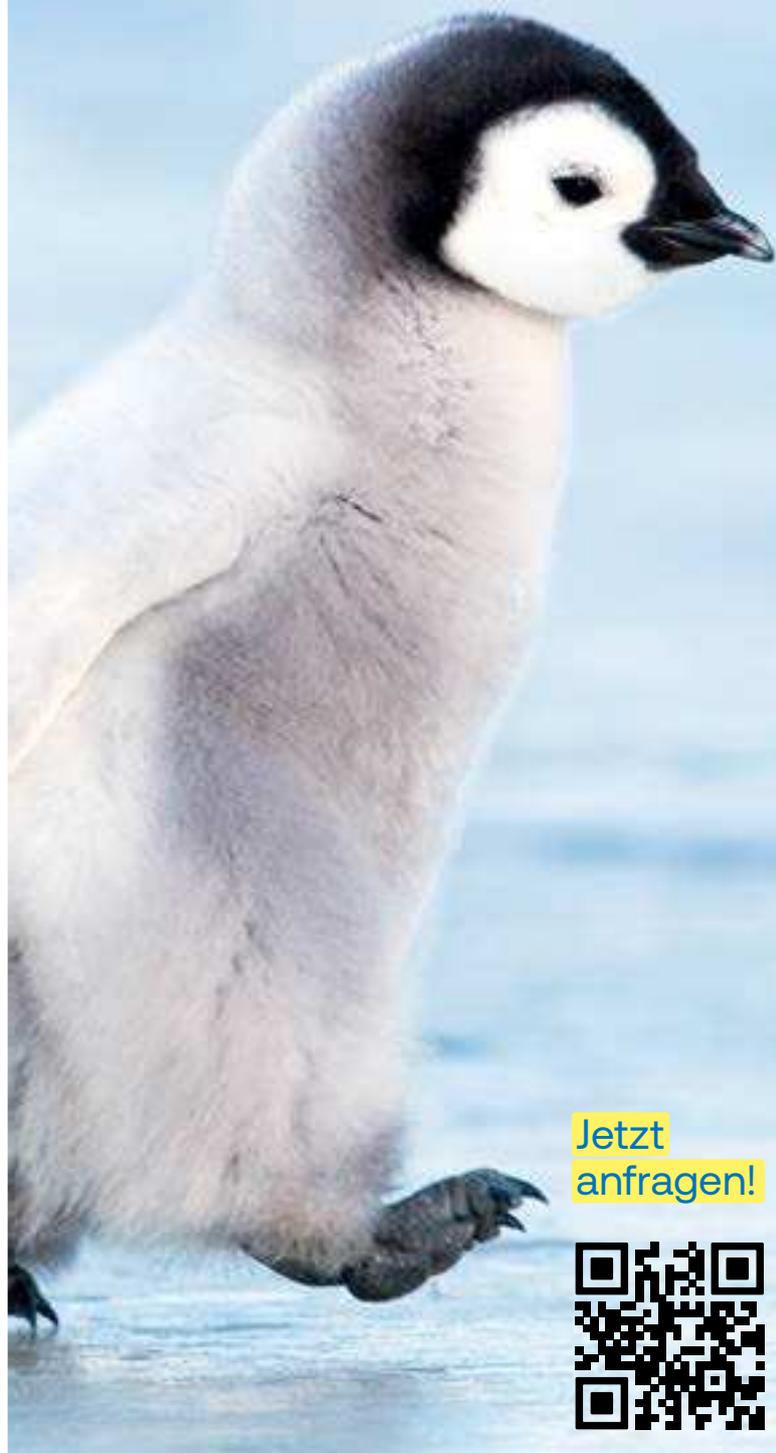


Fernwärme:

Einfach

komfortabel

-  klimafreundlich
-  regional
-  zuverlässig
-  staatlich gefördert
-  24/7-Service



Jetzt
anfragen!

